

Niederschrift
der 22. Sitzung des Ortschaftsrates Domersleben
am 23.11.2022 Kulturhaus, Martin-Selber-Str. 4
AZ: 101505.22.03-22

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helge Szameitpreuß

Mitglieder

Herr Guido Behrendt

Herr Torsten Freke

Herr Jens Harnisch

Herr Detlef Hetke

Herr Ralf Kramer

Herr Thomas Marschner

Herr Ralf Schmidt

Frau Silke Wiese

33 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 19.10.2022
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Domersleben in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 302/BM/19-24
- 7 Aufstellungsbeschluss B-Plan "Am Sportplatz" OT Domersleben
Vorlage: 303/BM/19-24
- 8 Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 304/BM/19-24
- 9 7. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue.
Vorlage: 306/BM/19-24
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 11** Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 19.10.2022
- 12** Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Anwesenden zur Ortschaftsratssitzung.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 19.10.2022

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

- Beräumung des Werkraumes der Grundschule am Wochenende 02. – 04.12.2022.
- Container stellt die Verwaltung.
- Kulturhaus nur Reparatur des Balkens.
- ansonsten erneute Anfrage aus der Verwaltung, was mit Kulturhaus passieren soll, da für die Instandsetzung kein Geld zur Verfügung gestellt werden kann.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Bürger Bunke

- Sportplatz soll Baugebiet werden?
- Antrag wurde im Hauptausschuss beraten und an den Ortschaftsrat zurückverwiesen.

OBM Szameitpreuß

- erläutert, einfachere Beantragung von Bauflächen nur noch in diesem Jahr.
- gemeindeeigene Flächen werden bevorzugt.
- für Grundschule ist Sportplatz nicht notwendig, eher Turnhalle wichtig.
- nur Aufstellungsbeschluss, danach erst Planung.
- Anfang zu machen ist wichtig.
- Sportplatz zurzeit in keinem guten Zustand.

Bürger Erkenberg

- wenn man Sportplatz hergibt, gibt es ihn nicht wieder.
- Sportplatz wird von vielen genutzt.

OBM Szameitpreuß

- wir haben darüber nachgedacht – wir werden ohne Bauplätze abgehängt.
- geplant Wohnbebauung 30 – 40 WE → 160 mehr Bürger.
- Sicherung der Grundschule.
- Zuständigkeit für Pflege des Sportplatzes ist der Sportverein.
- Stadt kann nur 2x im Jahr mähen.

Bürger Rostalski

- wenn man Kinder herholt, braucht man auch einen Sportplatz.
- Pflege des Sportplatzes können Dorfbewohner erledigen.
- findet es schäbig, dass für Bauland ein Sportplatz geopfert wird.
- Unterschriftensammlung zur Erhaltung des Sportplatzes angekündigt.

OBM Szameitpreuß

- wie stehen wir da, wenn hier nicht gebaut werden kann.
- Sportplatz muss gepflegt werden, das ist in den letzten Jahren nicht passiert.
- Entscheidung wird im Ortschaftsrat mitgetragen.

Bürger Rostalski

- Banken haben bereits Grundstücke für Bebauung gekauft.
- zurzeit kaum Bauanfragen, da Zinsen und Preise steigen.

OBM Szameitpreuß

- weist nochmal darauf hin, dass wir erst am Anfang stehen.
- wenn keine Nachfrage, wird auch nicht gebaut.

Bürger Barthel

- Beschluss für die Umwidmung kam relativ kurzfristig für ihn.
- findet das nicht gut durchdacht und ohne Einbeziehung der Bürger.
- weist auf Aufstellungsbeschluss für Volksbank hin, dann sind die geforderten Bauplätze da.

OBM Szameitpreuß

- verwahrt sich gegen den Vorwurf, dass das Ganze nicht genug durchdacht wurde.
- Positionierung zu den anderen beiden Flächen, dass da nicht gebaut werden soll.
- danach kam die Idee, den Sportplatz zu bebauen.
- Argument Volksbank: VB hat mehr als 20 Jahre nichts gemacht, auf die wirkliche Umsetzung können wir uns nicht verlassen.
- wir müssen die Chance der einfachen Umwidmung nutzen.

Bürgerin Schneider

- geht zur Wahl, damit der OR im Sinne der Bürger entscheidet, fühlt sich nicht vertreten.
- möchte nicht, dass darüber nachgedacht wird, den Sportplatz zu entfernen.
- Sportplatz notwendig für Grundschule.

- Sportplatz wird regelmäßig genutzt.
- Bürger würden Sportplatz pflegen, wenn Geräte zur Verfügung gestellt werden.
- OR möchte nochmal alles in Frage stellen, auch die abgelehnten Anträge.

OBM Szameitpreuß

- Realität: Bebauung außerhalb der „Bebauungsgrenzen“ nicht möglich.
- im Hauptausschuss leider kein Vertreter aus Domersleben.
- Gebiet wäre sehr schönes Baugebiet. Dieser Vorteil sollte genutzt werden.

Bürger Bunke

- Pflegevertrag seit 2020, den Herr Küpper unterschrieben hat.
- dieser wird nicht erfüllt.
- Sportverein hat sich im Hauptausschuss stark gemacht.
- kündigt „Bürgerbegehren“ an.

Bürgerin Kudwin

- wie groß wären die Grundstücke?

OBM Szameitpreuß

- 20.000 m² ist die Gesamtfläche.

Bürger Böhme

- wirft dem OBM vor, dass er sich widersprochen hat.
- Attraktivität wird angezweifelt.
- was machen wir mit Leerstand?
- möchte auf dem Sportplatz Fußball spielen.
- möchte, dass sich alle für die Erhaltung des Sportplatzes einsetzen.
- großes Begehren gegen Bebauungsplan.

Frau Wiese

- man sollte gucken, was der Ortschaftsrat tun kann und was nicht.
- nur Vorwürfe an den OR sind kontraproduktiv.
- mehr Bürger bei den Sitzungen gewünscht.

OBM Szameitpreuß

- viele Dinge werden regelmäßig besprochen, was viele Bürger nicht mitbekommen.

Bürger Erkenberg

- denkt, dass wir doch genügend Kinder haben.

OBM Szameitpreuß

- laut SEP kratzen wir immer an der Grenze zur Genehmigung der GS.

Bürgerin Kiel

- es kommen mehr Schüler als in der Planung stehen.

Bürgerin Kudwin

- wird bei Bebauung berücksichtigt, dass im Ortskern auch Häuser frei werden.

OBM Szameitpreuß

- Grundstücke in Privathand liegen nicht in unserer Entscheidungsgewalt.

Bürger Barthel

- das Dorf sollte sich von innen heraus verjüngen.
- denkt, dass wir abwarten sollten.

Herr Behrendt

- Sportplatz gehört durch den Beschluss zum Dorf.
- solange Pachtvertrag besteht, wird dort nicht gebaut.

Herr Freke

- haben in der Verwaltung nachgefragt, ob für Sportplatz Pflegevertrag besteht und keine Antwort bekommen.

OBM Szameitpreuß

- Eigentümer des Sportplatzes kann Pflegevertrag veranlassen.
- wollen nur Voraussetzungen schaffen, dass wir für die Gemeinde etwas tun.
- Appell an Sportverein: zeigt uns, dass der Platz gepflegt und gebraucht wird.

Bürgerin Schneider

- Ort möchte nicht, dass überhaupt über Planung nachgedacht wird.
- Schulstandort sichern, in Hohendodeleben z. B. zu viele Einschüler im nächsten Jahr.

OBM Szameitpreuß

- Änderung der Schuleinzugsbezirke nicht erwünscht im Stadtrat.
- Schulverbund eher angedacht.

Herr Schmidt

- Sportplatz jahrelang nicht gepflegt.
- wenn das so ist, dass so viele Bürger den Sportplatz erhalten wollen, würde er sich heute anders entscheiden.

Herr Harnisch

- sieht Fronten ein wenig verhärtet.
- der OR hat in die Zukunft geschaut, möchte alle Optionen offenhalten.
- Argumente von beiden Seiten sind verständlich.
- Intension war, wie geht es mit dem Ort weiter – nicht den Sportplatz beseitigen.

OBM Szameitpreuß

- schlägt Kompromiss vor.
- an Aufstellungsbeschluss festhalten aber danach nicht weiterverfolgen.
- Verfahren wird gestoppt bzw. ruht – Sportplatz bleibt erhalten.
- Zustand des Sportplatzes sollte dann auch dementsprechend sein.

Bürger Barthel

- könnte mit diesem Vorschlag mitgehen.
- wenn Volksbank zurückzieht, dann Sportplatz Bauland.

OBM Szameitpreuß

- würde er nicht festmachen, möchte Volksbank mit dem Beschluss anstacheln.

Bürger Bunke

- ist dagegen, Kompromisse zu machen.
- geht davon aus, dass Sportplatz zur Grundschule gehört.
- klärt das mit Herrn Kluge.

Bürgerin Schneider

- bittet darum, bevor er Entscheidungen trifft, mit Bürgern zu sprechen.

OBM Szameitpreuß

- erklärt, dass das nicht immer möglich ist, vor jedem Beschluss alle zu fragen.
- dafür ist OR gewählt.

Frau Wiese

- lädt alle zu den OR-Sitzungen ein, Tagesordnung hängt immer aus.

OBM Szameitpreuß

- beendet die Diskussion.

Einige Bürger verlassen die Sitzung.

**TOP 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Domersleben in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 302/BM/19-24**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Berufung des Kameraden Guido Behrendt in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Domersleben für die Dauer von sechs Jahren.

mehrheitlich empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 7 Aufstellungsbeschluss B-Plan "Am Sportplatz" OT Domersleben
Vorlage: 303/BM/19-24**

OBM Szameitpreuß

- erläutert die Beschlussvorlage.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Aufstellung des B-Planes "Am Sportplatz" im OT Domersleben gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB i. V. m. § 13a und § 13 BauGB.

Ziel der Planung ist die Errichtung von Wohngebäuden um den bestehenden Bedarf zu decken.

Der Geltungsbereich des B-Planes hat eine Größe von ca. 2,0 ha.
(Geltungsbereich des Plangebietes, Plandarstellung als Anlage).

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 und Satz 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

einstimmig empfohlen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 304/BM/19-24

OBM Szameitpreuß

- erläutert die Beschlussvorlage.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Wanzleben - Börde.

mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 4 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 9 7. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue.
Vorlage: 306/BM/19-24

Herr Harnisch

- Größenordnungen der Erhöhungen nicht nachvollziehbar, insbesondere der Erschwerungsbeitrag.

OBM Szameitpreuß

- Unterhaltungsverband berechnet nach Einwohnerzahl, in der Satzung wird pro Hektar berechnet.

Herr Harnisch

- versteht Zuwächse nicht.
- Nachfrage, wie diese Erhöhung zustande gekommen ist.
- Kontakt zum Unterhaltungsverband und der Unteren Naturschutz- und Wasserbehörde besteht, dort wird nachgefragt.
- keine Mehrkosten produzieren durch unnütze Mahd.

Herr Freke

- bei letzter Grabenschau wurde festgelegt, dass weniger gemäht wird.

Herr Kramer

- Graben soll so bleiben, Pflanzen bleiben drin.
- Begründung aus Stadtrat, dass wir zu viel umbaute Flächen haben – neue Firma, neue Preise.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 7. Änderung der Satzung der Stadt Wanzleben - Börde zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Großer Graben, Untere Bode, Aller, Untere Ohre, Elbaue.

mehrheitlich abgelehnt Ja 0 Nein 8 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

OBM Szameitpreuß

- Schützenverein (vertreten durch Herrn Künne) möchte Denkmal am Friedensplatz wieder in Originalzustand bringen (siehe Anlage).
 - bei der Unteren Denkmalbehörde nachfragen, ob es Auflagen dazu gibt.
 - Schrift aus Metall, Taube sollte bleiben.
 - ➔ OR unterstützt das Vorhaben.
- Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Schmidt

- zu „sollten Ohr an der Masse haben“.
 - macht er regelmäßig
 - hat auch andere Meinungen gehört
 - jeder der Ortschaftsräte macht sich Entscheidungen nicht leicht.





Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

gez. Helge Szameitpreuß
Vorsitzender

gez. Silke Wiese
Protokollant(in)